

# PROJEKTE DER LAG HUNSRÜCK

## von der Aktionsgruppe beraten und beschlossen



**Projektbezeichnung** Digitalisierung von Saal 1 und 2 im Pro-Winzkinno Simmern

**Projektträger** Pro-Winzkinno Hunsrück e. V.

**Handlungsfeld** Dorfontwicklung

**Projektstatus** Projektantrag in Vorbereitung

**Beschreibung** Der Verein Pro-Winzkinno Hunsrück e. V. möchte das durch ihn betriebene Pro-Winzkinno in Simmern ([www.pro-winzkinno.de](http://www.pro-winzkinno.de)) an die Erfordernisse der modernen 3D-Film-Technik anpassen und beantragt Mittel aus dem Programm ELER-PAUL für die notwendigen Projektionsanlagen in den beiden vorhandenen Kinosälen. Die Anschaffung und Installation dieser Anlagen verursacht Kosten in Höhe von maximal 140.000,- EUR. Aus logistischen Gründen ist die parallele Installation in beiden Sälen in jedem Fall sinnvoll.

Als einziger Kinoanbieter unserer Region im ländlichen Raum möchte der Verein alle Besucherzielgruppen in das Programmangebot einbeziehen. Kino als Unterhaltungs- und Kulturereignis für ALLE (auch barrierefrei): Pro-Winzkinno ist mit vielen Landes- und Bundespreisen für hervorragendes Kinoprogramm ausgezeichnet und damit eines der besten Kinos in Deutschland. Die Qualität des Angebotes ist aber nur umsetzbar, wenn der Mainstream mit bedient werden kann, da damit ein großer Teil der Umsätze generiert wird.

Neben Mainstream, Late-Night und Kinder- und Jugendkino liegt der Schwerpunkt der Arbeit auf der Förderung der Filmkunst im ländlichen Bereich. Durch Kooperationen mit den unterschiedlichsten gesellschaftlich relevanten Gruppen (ca. 60 Kooperationspartner in 2009), der Mitarbeit im Kulturausschuss und als Mitglied der Werbegemeinschaft der Stadt Simmern ist der Projektträger an den kulturell bedeutsamen Veranstaltungen konzeptionell und gestalterisch beteiligt und somit ein prägender Faktor des kulturellen Profils und ein kultureller Standortfaktor unserer Region.

Pro-Winzkinno pflegt in besonderer Weise das filmische Schaffen von Edgar Reitz. Der komplette Grobschnitt von Heimat3 wurde im Pro-Winzkinno umgesetzt. Desweiteren hat das Pro-Winzkinno federführend ein Marketingkonzept zur Wertschöpfung der Heimat-Trilogie für den Hunsrück mit initiiert. Dieses Projekt wurde seinerzeit mit Mitteln aus dem LEADERplus-Programm gefördert.

Der Verein fördert das ehrenamtliche Engagement in hohem Maße und dies in einer sehr ungewöhnlichen Form im wirtschaftlichen Betrieb eines anspruchsvollen Kinos in einer ländlich strukturierten Region. Die aktive Einbindung der Vereinsmitglieder in den Kinobetrieb ist vorbildhaft und innovativ.

Da die Arbeit des Vereins ehrenamtlich organisiert ist, bietet er zwar keine direkten Arbeitsplätze, doch wirkt er, gerade über die Kooperationen mit Gastronomie, Buchhandlungen und anderen Betrieben, indirekt Arbeitsplatz sichernd. Mit der Aufrechterhaltung und weiteren qualitativen Aufwertung des Kinostandortes Simmern wird einer Abwanderung von Kinobesuchern in die großen Kinos der Oberzentren entgegengewirkt. Damit bleiben die Kinobesucher auch der örtlichen Gastronomie erhalten, was sich auf deren Umsatzsituation positiv auswirkt und einem weiteren Ausbluten der Simmerner Innenstadt vorbeugt und dort Arbeitsplätze erhält.

Um weiterhin erfolgreich arbeiten zu können und dem zunehmenden Druck in der Kinobranche standzuhalten, wurde 2008 einen 2. Kinosaal eröffnet und das Kino durch ein attraktives Foyer neu gestaltet und ein barrierefreier Zugang geschaffen. Die Zuschauerzahlen haben sich von 2007 (30.000) bereits 2008 auf 42.000 erhöht und betragen 2009 59.000. Besonders hoch war der Zuwachs wie bei der Zielgruppe Kinder und Jugendliche, die das neue Angebot auch mit vielen Bundesstarts gut angenommen haben. Vor dem Umbau haben diese oft Kinos in den Städten frequentiert.

Nun steht mit dem Einbruch des 3D-Zeitalters der nächste große Umbruch in der Kinolandschaft bevor. Die 3D-Euphorie birgt die Gefahr, die kleinen, noch nicht umgerüsteten Kinos, insbesondere im ländlichen Raum, zu bedrohen.

Das Kino wird künftig nicht nur ein Ort sein um Filme zu sehen, sondern ein vielschichtiges Kunstcenter, welches das kulturelle Zentrum sowohl kleiner als auch großer Gemeinden werden kann. Die Auffrischung des Kinos ist auf einem guten Weg und es nimmt nun seinen Platz als ein entscheidender Faktor in der digitalen Medienlandschaft einerseits ein, und andererseits als ein neu belebter Ort der Freizeitgestaltung. Daher ist es wichtiger als je zuvor, jedes Kino und besonders jedes Landkino, zu erhalten.